

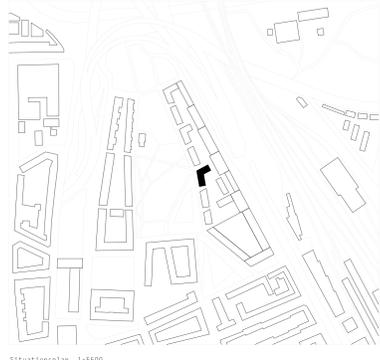
GENOSSENSCHAFTSHAUS STADTERLE, BASEL 2017

Ehemals ein Güterbahnhof, wurde das Areal Erlenmatt Ost zu einem Wohnquartier weiterentwickelt, das sich um einen zentralen Park gruppiert. Initiiert wurde das Projekt von der Stiftung Habitat, die dafür auch ein bauliches Regelwerk erstellt hat. Leitgedanke war das gemeinschaftliche Leben. Nach dem architektonischen Entwurf wurde die Realisierung des Baus intensiv von den Genossenschaftlern begleitet.

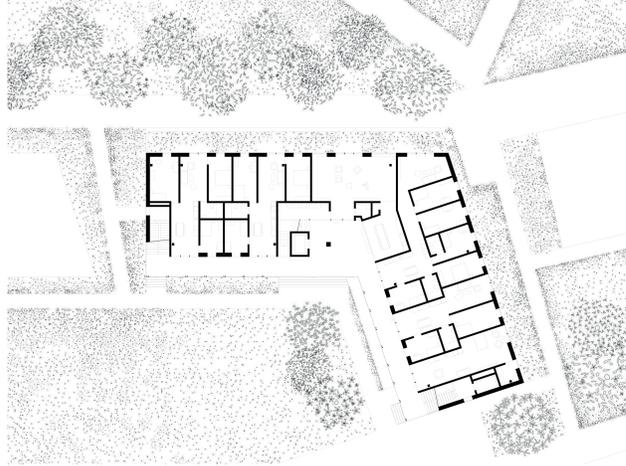
Durch das Wohnhaus Gemeinschaft zu schaffen und den Austausch zu fördern war das Ziel. Die Wohnungsgrundrisse sind sparsam, dennoch wirken sie grosszügig, da sie einfach strukturiert und zweiseitig orientiert sind. Intim ist das Wohnen zum Erlenmattpark, sozial aktiv zum Erlenmattpark. Betreten werden die Wohnungen hofseitig über die Wohnküche von einem äusseren Laubengang aus, der der Begegnung dient. Die knapp bemessenen Wohnungen ergänzen gemeinschaftliche Angebote, wie Lobby, Dachterrassen,

se, Werkstatt, Musik- und Maschräume sowie Gästezimmer. Die Erschliessung über den Laubengang und die optimale Nutzung der vorgegebenen Wohnflächen durch den Verzicht auf Gänge, ermöglichen ein nachhaltiges Wohnhaus, das mit einer Vielzahl von Wohnungstypen verschiedenen Lebensentwürfen gerecht wird.

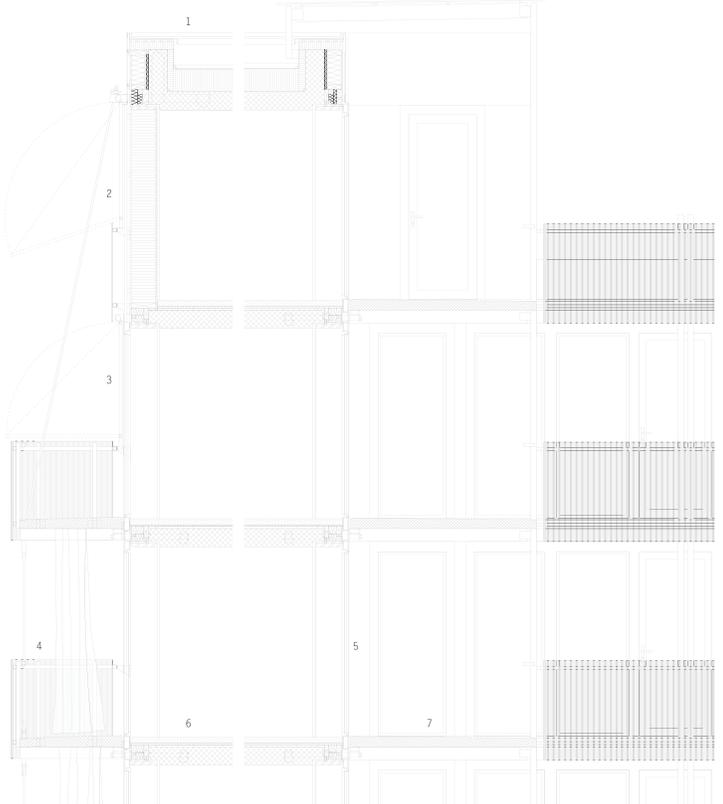
Der für einen Genossenschaftsbau wichtige Aspekt der Finanzen wurde in der Erstellung und Materialisierung des Baus respektiert. Die mehrschichtige Fassade beherrschen Industriematerialien, die unterhaltsam und langlebig sind. Industrielohes Aluminium, unbehandelte, gewellte Faserzementplatten, verzinkte Elemente und Acryl Wellplatten nehmen den ursprünglichen Charakter des Ortes auf und verleihen dem Haus durch ihre Direktheit einen haptischen wie lebendigen Charakter. Grüne, transparente Wellplatten kleiden das Haus in horizontale Bänder ein, so dass die Schichtung lesbar bleibt.



Situationsplan, 1:5500

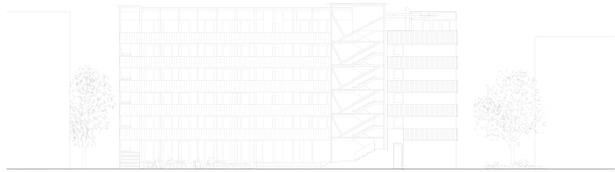


Grundriss EG, 1:300

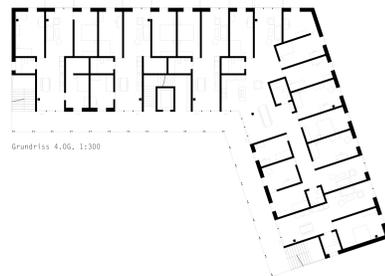


- 1 DACHAUFBAU
 - Klebschichtung, 80mm
 - Bitumenabdichtung 2-lagig, vollständig verschweisst
 - Mänsdämmung druckfest im Gefälle, PUR bis 200mm
 - Mänsdämmung PUR Alu, 160mm
 - Bitumenabdichtung 1-lagig, vollständig verschweisst
 - Stahlbetondecke sichtbar, 240mm
- 2 MANDAUFAU ETERRIT
 - weisse Faserzementplatte roh, 36mm
 - Lattung horizontal, 40mm
 - Fassadebahn
 - Gipsfaserplatte, 18mm
 - Mänsdämmung Mineralwolle, 320mm
 - Ständer Massivholz, 320mm
 - OSB Platte, 18mm
 - Seekieferplatte, 9mm
- 3 MANDAUFAU ALUMINIUM
 - Aluminiumblech roh, 4mm
 - Aufhängekonstruktion Aluminium, 36mm
 - Fassadebahn
 - Gipsfaserplatte, 18mm
 - Mänsdämmung Mineralwolle, 320mm
 - Ständer Massivholz, 320mm
 - OSB Platte, 18mm
 - Seekieferplatte, 9mm
- 4 MANDAUFAU BRÜSTUNG
 - Stahlrohrkonstruktion feuerverzinkt, 50mm
 - Brüstung, Sobu light Sichtwellplatten, 20mm
- 5 MANDAUFAU FENSTER/FÖRER
 - Holz-Alu Fensterelemente, raumhoch
 - 3-fach Isolierverglasung
 - Flöte/Fanne isoliert, Aluminium roh
 - tauchler Sonnenschutz
 - Fallarmarkisen feuerverzinkt
- 6 BODENAUFBAU GESCHLOSSE
 - Zementunterlagsboden geschliffen, 80mm
 - Trennlage
 - Trittschalldämmung, 20mm
 - Mänsdämmung / Installationsebene, 30mm
 - Stahlbetondecke sichtbar, 240mm
- 7 BODENAUFBAU LAUBE
 - Betonfertigteile kraftschlüssig verbunden
 - Stahlblechbau feuerverzinkt

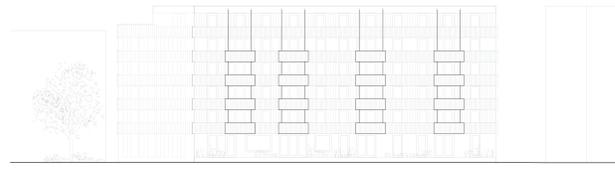
Fassadenschnitt, 1:30



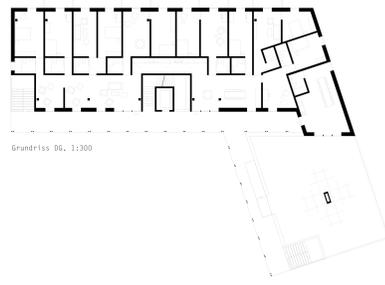
Ansicht Nordost, 1:300



Grundriss 4.06, 1:300



Ansicht West, 1:300



Grundriss 8G, 1:300

